

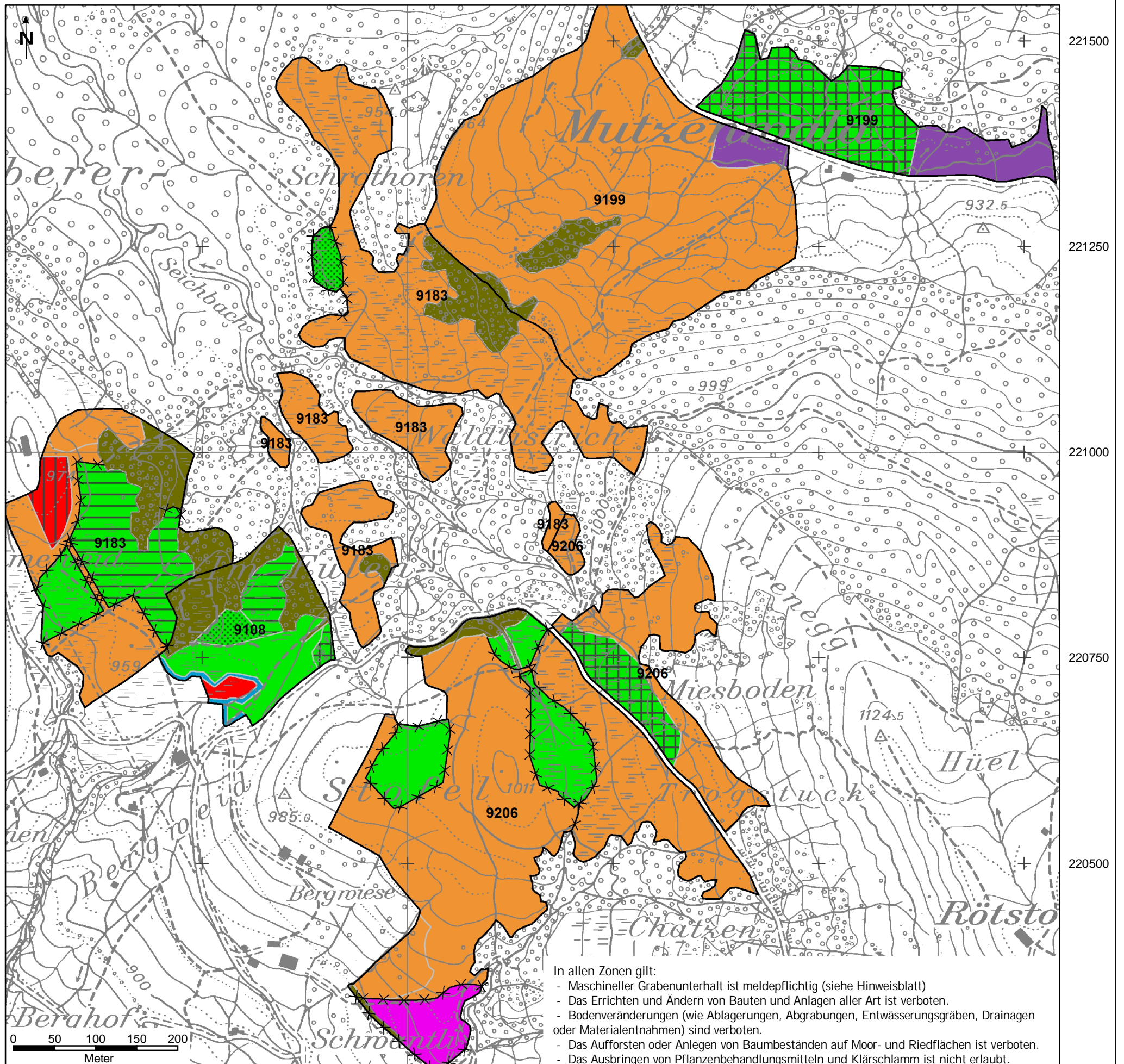
Flachmoorobjekt Nr. 1544: Grossenweid/ Mutzenwald

Schutz- und Pflegeplan (Gem. Vorderthal)

Masstab: 1:5'000

Zonen

	A-E	Naturschutzzone (Extensive Wieslandnutzung) <i>Freie Schnittnutzung zwischen 15. Juli und 15. März; Abtransport des Schnittgutes oder Lagerung auf Tristen; Dünge- und Weideverbot.</i>		A-W	Naturschutzzone (Beweidetes Flachmoor) <i>Beweidung nur mit Rindvieh; Düngeverbot; Streueschnitt ab 1. September zulässig.</i>
	A-H	Naturschutzzone (Hochmoor) <i>Keine Bewirtschaftung; Verhinderung der Verbuchung (in Absprache mit der Abteilung Natur- und Landschaftsschutz); Grabenunterhalt nicht zulässig.</i>		B	Naturschutzzone <i>Mässig intensive Wieslandnutzung mit Herbstweide; freie Schnittnutzung ab 15. Juli; Herbstweide zwischen 1. September und 30. November erlaubt (mit Einzäunung der Zone A); ausschliesslich Mistdüngung.</i>
	A-L	Naturschutzzone (Beweidetes Flachmoor mit Streunutzung) <i>Jährlich einmaliger Streueschnitt zwischen 1. September und 15. März; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Düngeverbot; Beweidung mit Rindvieh erlaubt.</i>		B-W	Naturschutzzone <i>Mässig intensiv genutztes Weideland; Beweidung nur mit Rindvieh / Rindern; ausschliesslich Mistdüngung; Schnittnutzung frei.</i>
	A-M	Naturschutzzone (Zweijährlicher Streueschnitt) <i>Streueschnitt alle 2 Jahre (gerade Jahre) zwischen 1. September und 15. März; Abtransport des Schnittgutes oder Lagerung auf Tristen; Düngeverbot; Weideverbot.</i>		D	Waldschutzzone <i>Wald und Gehölz: Erhaltung und Förderung der orts- und moortypischen Wälder und Gehölze.</i>
	A-R	Naturschutzzone (Rückführungsfläche) <i>Beweidung nur mit Rindvieh und zwei Pferden; Düngeverbot; Streueschnitt ab 1. September zulässig.</i>		P	Pufferzone (3 m breit) <i>Freie Schnittnutzung (entlang der Zone B erst ab 15. Juli); Dünge- und Weideverbot.</i>
	A-S	Naturschutzzone (Streu mit Schnitt nach Direktzahlungsverordnung, DZV) <i>Jährlich einmaliger Streueschnitt zwischen 1. September und 15. März; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Dünge- und Weideverbot.</i>			Bestehende Zäune



In allen Zonen gilt:

- Maschinelles Grabenunterhalt ist meldepflichtig (siehe Hinweisblatt)
- Das Errichten und Ändern von Bauten und Anlagen aller Art ist verboten.
- Bodenveränderungen (wie Ablagerungen, Abgrabungen, Entwässerungsgräben, Drainagen oder Materialentnahmen) sind verboten.
- Das Aufforsten oder Anlegen von Baumbeständen auf Moor- und Riedflächen ist verboten.
- Das Ausbringen von Pflanzenbehandlungsmitteln und Klärschlamm ist nicht erlaubt.